

Der große Schatz und die Wolkenkuh

KULTUR „Nekkepenns Musiktheater“ hat ein Mitmach-Musical einstudiert



Insgesamt 11 500 Euro spendeten Leeraner Unternehmen und Institutionen für das Theater-Projekt. Der Scheck wurde in der Aula der Greta-Schoon-Schule übergeben. BILD: BETE

Für die aufwendige Produktion, in die auch Förderschulen eingebunden werden, gibt es viel Unterstützung. Ein Scheck in Höhe von 11 500 Euro wurde in Leer übergeben.

VON SEBASTIAN BETE

LEER - Zwei Kinder – ein Wunsch: Onno und Hiske wachsen in armen Verhältnissen an der ostfriesischen Nordseeküste auf – Onno auf der Insel Borkum und Hiske auf dem Festland in Norddeich. In ihrer Not wünschen sich die beiden Kinder, dass etwas passiert, das ihr Leben für immer verändert. Und auf einmal spuken seltsame Wesen des Nordens durch ihr Leben. Willkommen zu „Störtebekers Schatz und die Wolkenkuh“, willkommen zu einem spannenden Mitmach-Musical für Kinder. Am

Sonnabend, 20. Oktober, wird das Stück des „Nekkepenns Musiktheater“ um 15 Uhr in der Aula der Greta-Schoon-Schule, Osseweg 21 in Leer, gezeigt.

An der aufwendigen Produktion sind unter anderem das Tag-Theater unter der Leitung von Gertrud Auge, die Ballettschule Jüdes und Musiklehrer der Kreismusikschule beteiligt. Die Produktion haben Elenor Simon-Löcken und Sabrina von Nuis übernommen; die Musik hat Holger Denckmann komponiert. Unterstützung gibt es zudem vom Eltern- und Förderverein der Kreismusikschule Leer und dem Jugendzentrum. Das Ziel ist es, ostfriesisches Liedgut und Literatur sowie verschiedene Musikstile einzubringen, Profis und Laien zu vereinen sowie mit vielen Kindern für Kinder ein Mitmach-Musical zu gestalten. Das Thema Integration spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Daher werden bei einigen Aufführungen auch die Kinder der Greta-Schoon-Schule und der Schule am Deich miteingebunden. In mehreren Szenen sollen die Mädchen und Jungen der Förderschulen mit auf der Bühne stehen.

Das Konzept des Musiktheaters kommt so gut an, dass es zahlreiche Sponsoren gibt. Der Lions-Club Leer/Ostfriesland, die Johann-Bünting-Stiftung, die Ostfriesische Volksbank, die Kanzlei Bartax sowie GML Immobilien haben gemeinsam insgesamt 11 500 Euro gespendet. Der Scheck wurde jetzt in Leer übergeben. Vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur kommen weitere 15 000 Euro, 4000 Euro schießt die Ostfriesische Landschaft in Aurich zu und von der Stadt Leer gibt es 500 Euro.

Eine Aufführung von „Störtebekers Schatz und die Wolkenkuh“ hat es bereits in Campen gegeben, weitere für Schulen sind in der Greta-Schoon-Schule geplant. Zwei öffentliche Auftritte gibt es ebenfalls (siehe Infokasten).

Vorstellungen

Eine öffentliche Vorstellung des Märchenmusicals „Störtebekers Schatz und die Wolkenkuh“ gibt es am Sonnabend, 20. Oktober, um 15 Uhr in der Aula der Greta-Schoon-Schule, Osseweg in Leer. Der Eintritt kostet fünf Euro für Erwachsene, für Kinder drei Euro. Die Tickets gibt es im Vorverkauf beim Jugendzentrum, im Bürgerbüro der Stadt, bei der Stadtbibliothek sowie den Buchhandlungen Schuster, Plenter und Borde.

Am Sonntag, 11. November, gibt es eine weitere Vorstellung im Kulturspeicher, Wilhelmningang. Beginn ist um 15 Uhr. Es wird eine Kurzfassung gezeigt.